

Werde, wer du bist

Markus Wüthrich, Taufgottesdienst / Taufe / Römer 12,1–2
5. September 2021, FEG Horw-Kriens

- Frucht: sie hat alles in sich, sie muss noch gepflanzt werden. Sie wird, was sie bereits ist.
- Ein Junge geht in den Fussballclub. Er ist ab sofort ein Fussballer. Nun trainiert er jede Woche, damit er wird, was er bereits ist.
- Ein Mensch, der Gott gefallen will, strengt sich an, um Christ zu werden? Nein - das ist nicht das Evangelium! Das Evangelium ist: Gott schenkt es dir, dass du ein Kind Gottes wirst - durch deinen Glauben an Jesus. Und dann? Werde, wer du bereits bist!

Unser Predigttext

1 Weil Gott so barmherzig ist, fordere ich euch nun auf, liebe Brüder, euch mit eurem ganzen Leben für Gott einzusetzen. Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein - ein Opfer, an dem Gott Freude hat. Das ist ein Gottesdienst, wie er sein soll.

2 Deshalb orientiert euch nicht am Verhalten und an den Gewohnheiten dieser Welt, sondern lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln. Dann werdet ihr wissen, was Gott von euch will: Es ist das, was gut ist und ihn freut und seinem Willen vollkommen entspricht.

Römer 12,1-2 nlb

1. Gott ist barmherzig

Am Anfang steht das Erbarmen Gottes. Seine Gnade läuft voraus.

Taufe bedeutet: wir steigen ins Wasser (das Wasser verstehen als Reinigungselement, Lebenselement)

So kommen wir zu Jesus Christus (Evangelium pur!)

Am Anfang steht das GETAN! Das, was Jesus durch sein Sterben und Auferstehen für uns bereits getan hat. Das Problem der Sünde ist gelöst. Das Geschenk der Gerechtigkeit und des ewigen Lebens liegt bereit. Am Anfang steht also das GETAN. Nicht unser TUN!

Am Anfang steht das ICH SEHE DICH, ICH LIEBE EUCH Gottes!

Weil Gott barmherzig ist! So heisst es hier: Weil Gott barmherzig ist, fordere ich euch auf. Anders gesagt: Ich ermahne euch beim Erbarmen Gottes!

Lassen wir uns ermahnen? Von Gott? Von Gottes Wort? Ermahnen, weil Gott barmherzig ist?! Ermahnen heisst wörtlich "herzurufen". Also: Weil Gott barmherzig ist, rufe ich dich herzu! KOMM! KOMM ZU JESUS!

Ermahnen bedeutet: ermutigen, trösten, warnen... Hey Freunde, das ist seine ermutigende Ermahnung. LASS DICH DARAUF EIN!

2. Gottesdienst ist unsere ganze Hingabe

Taufen ist im eigentlichen Sinn nicht Besprengen, sondern Untertauchen!

Was passiert, wenn jemand ins Wasser eintaucht? Es ist ganze Hingabe.

Was passiert, wenn jemand unter Wasser stecken bleibt? Er stirbt. Die Taufe drückt das aus. Sie ist ein starkes Zeichen: ich gebe mich ganz hin. Ich halte mich für tot gegenüber meinem alten Leben, gegenüber den Versuchungen, gegenüber ...

Römer 12 sagt: es ist unser Gottesdienst! Unser lebendiger Gottesdienst.

Keine Religion! Keine guten Werke, die bei Gott Punkte bringen. Nicht weil jemand Missionar ist oder wunderschön beten kann. Nein:

Gebt euch total hin - hinein in diese tötende Gnade Gottes.

Lass das wegschneiden, was nicht zum Leben mit Jesus gehört:

- Arroganz und Stolz
- Autonomie und Selbstverwirklichung ohne Gott
- Lustbefriedigung und Habgier

3. Veränderung durch Erneuerung des Sinnes

Wir sollen - im wörtlichen Sinn - nicht "gleichgestaltet" mit dieser Welt sein. Sondern eine Metamorphose erleben - wie ein Schmetterling aus der Raupe. Er wird, was er bereits ist - aber man sah es ihm nicht an!

Bei der Taufe: wenn wir wieder aus dem Wasser herauskommen, bedeutet das: ich lebe jetzt für Jesus!

Paulus sagte:

Galater 2,20 LU

Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.

Das Geheimnis, wie das geschieht, ist gar nicht so unlogisch: Durch die Erneuerung unseres Sinnes. Also: unsere Gedanken werden erneuert.

Wie? Durch das Zusammenspiel von Wort Gottes + Geist Gottes + die gute Absicht + Taten des Glaubens.

A + T + W + G = Werde, wer du bist (Wachstum)

Eine Geschichte, welche diese Veränderung, diese Metamorphose durch Erneuerung des Sinnes beschreibt, ist die wahre Geschichte von Rahab. Sie ist keine Israelitin, wird aber zur Vorfahrin von König David und schliesslich von Jesus Christus. Es lohnt sich, ihre Geschichte zu kennen und zu studieren.

Biblestory Rahab Josua 2 und 6

- Israelitische Kundschafter kommen in die Stadt Jericho und gehen ins Haus der Prostituierten Rahab.
- Der König von Jericho erfährt davon und fordert die Männer heraus.
- Aber Rahab versteckt sie und sagt: ja - aber ich wusste nicht, woher sie waren. Sie sind bereits gegangen - keine Ahnung wohin. Beeilt euch...
- Sie versteckt sie aber auf ihrem Flachdach. Rahab geht sofort zu den Kundschaftern und sagt: "Ich weiss, dass der HERR euch das Land gegeben hat... Wir haben gehört, was der HERR beim Schilfmeer mit den Ägyptern gemacht hat - und all die andern Geschichten. Wir sind voll eingeschüchtert. DENN DER HERR, EUER GOTT, IST GOTT OBEN IM HIMMEL UND UNTEN AUF ERDEN."
- Rahab nimmt den Kundschaftern einen Schwur ab, dass sie Barmherzigkeit bekommt - und ihre Familie gerettet wird, wenn die Israeliten die Stadt Jericho erobern werden.
- Die Männer flüchten über ein Seil zum Fenster hinaus - das Haus ist in die Stadtmauer eingebaut. Die Abmachung: ein rotes Seil soll zum Fenster hinausgehängt bleiben, so dass bei der Eroberung das Haus stehen bleibt. Alle die darin sind, überleben.

Rahab appelliert an das Erbarmen Gottes (siehe 1). In der Taufe steigen wir ins Wasser und appellieren an Gottes Gnade und Vergebung durch Jesus.

Rahab setzt ihr Leben ein, um die Kundschafter zu bewahren (Hingabe, siehe 2). In der Taufe geben wir unser Leben Jesus hin - ja, wir drücken aus, dass unser altes Leben mit Jesus Christus gestorben ist (vgl. Römer 6,3).

Und Rahab will gerettet werden und Teil von Gottes Volk werden (siehe 3). In der Taufe steigen wir aus dem Wasser heraus und leben als Kinder Gottes, erfüllt mit seinem Heiligen Geist.

Fazit

Werde, wer du bist!

1. Steh auf Gottes Erbarmen und nicht auf deine guten Taten
2. Gib dich total hin an das Opfer von Jesus. Jesus hat sein Leben hingegeben für dich - was gibst du ihm?
3. Lass dich verändern, erneuern! Durch einen neuen Sinn. Sei mutig, schwimme gegen den Strom.